Barcelona. Die Britin Jessica Mendoza (30) gewann im Rahmen des 75. Internationalen Offiziellen Springreiterturniers (CSIO) von Spanien in Barcelona den Großen Preis der katalanischen Metropole. Drei Deutsche unter den ersten zehn Platzierten.

In der entscheidenden zweiten Runde des Grand Prix von Barcelona war Jessica Mendoza, von der elf Jahre im Turniersport wenig zu hören war, zwölf Hunderstelsekunden schneller mit der holländischen Rappstute In The Air von Air Jordan als der große Brasilianer Rodrigo Pessoa (53) auf dem belgischen Wallach Major Tom. Den dritten Platz hinter dem dreimaligen Weltcupsieger, Weltmeister von 1998 in Rom und Olympiasieger von Athen 2004, belegte der Ire Cian O`Connor (46) auf dem holländischen Wallach Kentucky TN.

Von den deutschen Startern war Kendra Claricia Brinkop (31), nach ihrer Ausbildung in Warendorf zur Bürokauffrau und Reiterin in Warendorf bei Marcus Ehning als Bereiterin angestellt und nun seit sieben Jahren tätig im Turnierstall Stephex (Belgien), die Beste mit dem neunjährigen Hengst Replay van t`Paradijs (9). Die Reiterin aus Neumünster belegte in der mit 308.600 Euro dotierten Prüfung den sechsten Rang, driekt dahinter folgten die beiden Team-Weltmeister Sophie Hinners (Pfungstadt) auf Iron Dames Kaleni Jo und Richard Vogel (Bensheim) auf Gangster Montdesir.

Großer Preis von Barcelona.